

Mehr Qualität durch Recherche – Von der Kür zur Pflicht

Jahreskonferenz netzwerk recherche vom 19. bis 20. Mai 2006,
NDR-Konferenz-Zentrum Hamburg

Ein angeblicher Wettskandal mutierte zum medialen „Super-Gau“. Faktenfrei, aber mit gewaltigen Überschriften wurden prominente Fußballspieler denunziert.

Eine unübersichtliche, durch falsche Dementis der Politik angeheizte Nachrichtenlage über die Beteiligung des Bundesnachrichtendienstes (BND) im Irak-Krieg. Nervöse Fahndungen nach toten Hühnern und Katzen im Rahmen der Aktion „Vogelgrippe“ auf den Top-Plätzen der Nachrichten. Und ein die Nation bewegender „Visa-Skandal“, der Jahre brauchte, um von Köln aus im Berliner Hauptstadt-Journalismus anzukommen. Dies sind nur vier „Medien-Highlights“ aus der jüngsten Zeit, die Schlagzeilen machten, aber auch die Frage nach journalistischen Qualitäts-Standards aufwerfen.

Welche Themen werden wann von den Medien aufgegriffen und welche wichtige Stories entsprechen heute nicht mehr den „neuen Nachrichtenfaktoren“, die vorgeben, aus Emotionen Fakten zu machen? Wann werden substanzarme Geschichten hochgegeistert und wann werden Themen von Gewicht bereits im Keim erstickt? Bei der Beantwortung dieser Fragen kommt man früher oder später zu einer Aussage über die Recherche-Intensität und die Recherche-Qualität von Journalistinnen und Journalisten.

Diesen und anderen Fragen wollen wir uns auch in diesem Jahr in einem Dutzend Foren, mehr als 20 Workshops, vielen Erzählcafés und unbegrenzten Einzelgesprächen widmen. Anregender Erfahrungsaustausch, der Wettstreit der Argumente, neue und interessante Impulse und spannende Rekonstruktionen von Recherchen prägen auch in diesem Jahr das Programm „von Journalisten für Journalisten“.

Die nr-Jahreskonferenzen in Hamburg haben sich in den vergangenen Jahren zu den spannendsten und erkenntnisreichsten Fachkonferenzen von Journalisten entwickelt. In Hamburg geht es vor allem ums Handwerk, um den fachlichen Austausch und um die Motivation, die kritischen Diskussionen in den Redaktionen nicht aufzugeben. Glaubt man den journalistischen Lehrbüchern, die sich in Deutschland mit dem Thema „Recherche“ beschäftigen, gibt es ohnehin keinen Grund zur Sorge. „Keine journalistische Aufgabe ist schwieriger, aber auch so abhängig von Zufällen, vom Glück und von einer detektivischen Kleinarbeit“, schreiben Wolf Schneider und Paul-Josef Raue im Handbuch des Journalismus. Anders als die beiden „Edelfedern“, die die Recherche als „Kür des Journalismus“ sehen, betrachten wir die Recherche als Pflicht. Mit „Zufällen“ und „Glück“ ist es leider nicht getan. Wie die Ressource Recherche künftig besser und wirkungsvoller genutzt werden kann, darüber wollen wir am 19. und 20. Mai in Hamburg streiten, diskutieren und uns austauschen.

Wir laden zum Mitmachen und Mitdiskutieren ein und freuen uns über ein nr-Jahrestreffen, das erneut die Vitalität des Journalismus in Deutschland ausdrücken wird.

Dr. Thomas Leif 1. Vors. netzwerk recherche	Kuno Haberbush Redaktionsleiter ZAPP, NDR	Peter Grabowski Vorstand netzwerk recherche	Hans Leyendecker 2. Vors. netzwerk recherche
--	--	--	---

Jahreskonferenz netzwerk recherche (nr) 2006 am 19./20. Mai 2006 im NDR-Hamburg, Konferenzzentrum

Mehr Qualität durch Recherche – Von der Kür zur Pflicht

FREITAG 19. MAI 2006

Ab 17 Uhr	Anmeldung und warm up
19.00	Medien-Konzentration und Medien-Macht Dr. Matthias Döpfner , Vorstandsvorsitzender Axel Springer AG Rede und anschl. Diskussion Moderation: Michael Jürgs , Publizist
20.15	Keine Kohle, keine Zeit, keine Lust – Recherche ohne Chance? Joachim Knuth , ndr Info Martina Keller , freie Journalistin Frank Schirmacher , FAZ (Anfr.) Prof. Dr. Michael Haller, Uni Leipzig , Medienwissenschaftler Moderation: Michael Jürgs , Publizist
20.15	Wilfried Huismann (ARD) – Erzählcafé: „Rendezvous mit dem Tod – Warum John F. Kennedy sterben musste“
20.15	Journalismus ganz anders – Neon, SZ-Magazin und der Zeitgeist Diskussion mit Machern und Verantwortlichen
20.15	Wie im richtigen Leben – die Arbeit als VJ Ein Trend-Workshop mit Beispielen aus der internationalen Praxis Sabine Streich , Videojournalistin, VJ-Trainerin
21.30	Die netzwerk recherche Presse-Nacht Spitzmarken von Matthias Deutschmann

Mehr Qualität durch Recherche – Von der Kür zur Pflicht SAMSTAG 20. MAI 2006

Ab 8.30 Anmeldung – Kaffee & Kommunikation	10.00 Eröffnungsrede: Frank A. Meyer , Ringier-Verlag Die Mediokren – Wünsche an einen ehrbaren Berufsstand anschl. im Gespräch mit Hans Leyendecker Moderation: Leo Busch , n-tv	11.30 Ethik nur für Minderheiten – Der Medienkodex von netzwerk recherche Eva Kohlrusch , Journalistinnenbund Prof. Rainer Burchardt , nr Fried von Bismarck , Deutscher Presserat Hajo Schumacher , V.i.S.d.P. Moderation: Peter Grabowski , nr	11.30 Inszenierte Bilder – Realitätsverlust im TV-Journalismus Panel-Teilnehmer werden aktuell bekannt gegeben				
12.30 Mittagspause							
13.30 Verleihung der „Verschlossenen Auster“ und Laudatio: Preisträger und Laudator werden kurzfristig bekannt gegeben							
Diskussionen in zwei Foren und zwei Workshops	14:00	Meinungsmacht im Medienschwung – Konzentrationsrausch der Konzerne Christian Bommarius , Berliner Zeitung Prof. Dieter Dörr , KEK Bodo Hombach , WAZ Horst Röper , Formatt-Institut Moderation: Hans-Jürgen Jakobs , SZ	Pressefreiheit durch Provokation – Medien zwischen Schmähung und Bekenntnis Abdel M. El Hussein , freier Journalist Klaus Stuttmann , Karikaturist Stephan Hebel , FR Dr. Martina Hartkemeyer , Islamexpertin Moderation: Dagmar Engel , Deutsche Welle TV	Der große Schwindel – Defizite im Wissenschaftsjournalismus Christiane Götz-Sobel , ZDF, Vors. Wissenschaftspressekonferenz Dr. Kai Gniffke , ARD-Aktuell, Chefredakteur Prof. Stefan Hornbostel , Institut für Forschungs-information und Qualitätssicherung der DFG Dr. Gerd Antes , Inst. für med. Biometrie Moderation: Prof. Holger Wormer , Uni Dortmund	Ganz unten – ist das Fernsehen noch zu retten? – Streitgespräch – N.N. Jürgen Bertram , Autor „Mattscheibe“ Moderation: Fritz Frey , SWR-Chefredakteur		
	15:00	Café und Kommunikation	15:15	Fünfte Gewalt – Die Lobby, die Medien und die Macht Dr. Thomas Leif , Buchautor „Die 5. Gewalt“ Ulrich Müller , Lobbycontrol Hermann Hofmann , Pro Generika e.V. Jürgen Hogrefe , EnBW Moderation: Leo Busch , n-tv	Hauptsache munter – Ex- und Nixperten in den Medien Eckart Gaddum , ZDF Morgenmagazin Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte , Parteienforscher Michael Spreng , Politikberater Gerd Hallenberger , Medienwissenschaftler Moderation: Rainer Braun , Medienjournalist	Qualität in Gefahr – Videojournalismus als Zukunftschance Sabine Streich , Videojournalistin, VJ-Trainerin Jens Radaue , Leiter Multimedia Spiegel online Hannes Karnick , Dokumentarfilmer, AGDoc Stefan Robiné , VJ-Experte ZfP Moderation: Fritz Wolf , Medienjournalist	Schlau ist das nicht – Zur Ausbildungsmisere im Journalismus Prof. Dr. Christoph Fasel , Henri Nannen-Journalistenschule Annette Hillebrand , Akademie für Publizistik u. a. Gesprächspartnern Moderation: Fritz Frey , SWR-Chefredakteur
	16:15	Café und Kommunikation	16:30	Blind gekauft? – Agenturhörigkeit auf dem Prüfstand Martin Bialecki , dpa Berlin Dr. Kai Gniffke , ARD-Aktuell, Chefredakteur Prof. Michael Haller , Uni Leipzig Andreas Kunze , fintext Hilke Segbers , dpa/gms Themendienst Moderation: Katrin Brandt , nr	Digitale Machtübernahme – Weltherrscher Google? Kai Lehmann , Buchautor zu Google Dr. Wolfgang Sander Beuermann , Google-Experte Prof. Hendrik Speck , Hochschule Zweibrücken N. N. , Vertreter Google Moderation: Markus Brauck , Der Spiegel	Offene Akten – Erfahrungen mit dem Informationsfreiheitsgesetz Dr. Manfred Redelfs , Greenpeace/nr Uli Stoll , Frontal 21 Martin Tillack , Stern Moderation: Dominik Czesche , Der Spiegel	Insight/Inside – Investigativer Journalismus aus internationaler Perspektive David Crawford , Wall Street Journal Dick van Eijk , NRC Handelsblad, Hg. „Investigative Journalism in Europe“, NL Moderation: Marcus Lindemann , autoren(werk)
	17:30	Café und Kommunikation	17:45	Unheimlich zu Diensten – die Medien im Griff der Schlafphüte Stefan Wels , Panorama • Elmar Teveßen , ZDF • Dr. Erich Schmidt-Eenboom , Autor Dr. Dieter Wiefelspütz , Geheimdienst-Experte SPD-Bundestagsfraktion Moderation: Hans Leyendecker , nr	Die lieben Kollegen – Wenn Journalisten Journalisten kritisieren Stefan Niggemeier , bildblog.de • Rainer Braun , Medienjournalist • Stefan Grimmberg , taz Ulrike Simon , Tagesspiegel, u. a. Gesprächspartnern Moderation: Kuno Haberbush , NDR	K3	
	18:45	Journalisten ohne Sprachrohr? Wer vertritt welche Berufsinteressen? – Dr. Thomas Leif , nr • Michael Konken , djv-Vorsitzender • Frank Wernicke , dju • Moderation: Hans-Jürgen Jakobs , SZ	K1	K1	K1		

Anschließend: Get Together drinnen und draussen, Umtrunk

Tagesmoderation: **Kuno Haberbush**, NDR (ZAPP) & **Anja Reschke**, NDR (Panorama)

SAMSTAG 20. Mai 2006

ZAPP-ERZÄHLCAFÉ

(jede volle Stunde in einem separaten Raum)

K6

WORKSHOPS ZU CAR

(jede volle Stunde in einem separaten Raum)

1.06

10-20 Uhr: Autoren berichten von ihren Recherchen

Erzählcafé

1. **Markus Breitschdel** „Abgezockt und totgepflegt“ (Buch)

2. **Jürgen Schreiber** „Gerhard Richter – ein Maler aus Deutschland“ (Buch)

3. **John Goetz** „BND hilft USA im Irak“ (NDR Panorama)

13:00 Uhr

Korruption im Sport

Buchvorstellung und Diskussion mit **Jens Weinreich** (Berliner Zeitung) und Kollegen und Kolleginnen vom Sportnetzwerk

4. **Peter F. Müller** „Todesstrafe für eine Lüge“ (WDR Doku am Freitag)

5. **Ingolf Gritschneider** „Milliarden-Monopoly“ (WDR „die story“)

6. **Christoph Schultheis/Stefan Niggemeier** www.bildblog.de

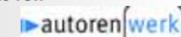
7. **Jörg Lünsmann** „Die VW-Affäre“ (Wolfsburger Allgemeine Zeitung)

8. **Markus Grill**: „Ratiopharm – Der Pharma Skandal“ (Stern)

9. **Julia Friedrich** „Inside McKinsey“ (nr/OBS-Stipendiatin)

(10, 11, 12 + 15, 16, 17 Uhr - je 1 Stunde)

6 Workshops zu CAR unterstützt von



1. **Computer assisted reporting: Was wir von den Dänen lernen können**
Markus Lindemann, autoren(werk)

2. **Forensic surfing: Wie Rechercheure mehr im Netz finden**
Henk van Ess, AD Nieuwsmedia

3. **Softwaretools für Journalisten: Wie Rechercheure mit RSS, PGP & Co. arbeiten**
M. Spielkamp, A. Ude, N. G. Indahl, D. Crawford

4. **Spuren im Netz: Was Rechercheure wissen sollten**
Albrecht Ude, netzwerk recherche

5. **Hacking with google & the hidden web: Was jenseits von Google noch zu finden ist**
Henk van Ess, AD Nieuwsmedia

6. **Quellen online dokumentieren – Wie man die Qualität steigert, wenn man sich in die Karten schauen lässt**
N. G. Indahl, Journalismusdozent

Informationen zur Organisation

Anmeldungen für das Jahrestreffen bitte über www.netzwerkrecherche.de

oder per e-mail an: netzwerkrecherche@ndr.de

oder per Post/Fax an: NDR, Redaktion ZAPP, Kuno Habebusch
Hugh-Greene-Weg 1, 22529 Hamburg
Tel: 040 / 41 56 - 44 90, Fax: 040 / 41 56 - 14 5190

Voraussetzung für die Teilnahme an der Konferenz ist eine schriftliche Bestätigung. Diese erfolgt nach schriftlicher Anmeldung und Eingang des Teilnehmerbeitrages.

Den Teilnehmerbeitrag von 50,- € für Nichtmitglieder / 30,- € für nr-Mitglieder / 10,- € für Volontäre und Studierende

Bitte überweisen an:
netzwerk recherche: Kto: 6 98 63, Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99
Bitte bringen Sie den Einzahlungsbeleg zur Tagung mit. Die Zahlung ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Aktuelle Programhinweise unter www.netzwerkrecherche.de
Postadresse (für Aufnahme-Anträge): netzwerk recherche, Marcobrunnerstr. 6,
65197 Wiesbaden, Fax: 0611 / 49 51 52 und info@netzwerkrecherche.de

Projektgruppe Jahrestreffen netzwerk recherche:

Prof. Rainer Burchardt, Ingmar Cario, Peter Grabowski, Kuno Habebusch, Agata Kelava, Dr. Thomas Leif, Hans Leyendecker, Anja Reschke, Bertold Runge, Albrecht Ude, Katrin Brandt, Juliane von Schwerin, Markus Lindemann, Daniel Bouhs, Michael Jürgs, Ajmone Kuqi, u. v. m.

Medien-Information:

Dr. Thomas Leif, Tel: 0171 / 93 21 891
e-mail: leif@netzwerkrecherche.de



netzwerk
recherche

Mitarbeiter/innen von ARD und ZDF können sich direkt bei der (ZFP) anmelden: s.robine@zfp.de

Wir danken dem Norddeutschen Rundfunk und der Zentralen Fortbildung der Programm-Mitarbeiter von ARD und ZDF (ZFP) für die Unterstützung bei der Durchführung der Konferenz.



– aktuelle Programm-Änderungen sind möglich –

v.l.S.d.P. Dr. Thomas Leif, Wiesbaden • Artwork: N. Faber de.sign, Wiesbaden

Jahreskonferenz
netzwerk recherche



netzwerk
recherche

Mehr Qualität durch Recherche – Von der Kür zur Pflicht

NDR-Konferenzzentrum
Hamburg, Hugh-Greene-Weg 1
19./20. Mai 2006

Journalismus braucht Recherche.

Und Sendeplätze. Die haben wir.

Die Medienkonferenz von Journalisten für Journalisten